



Solarstrom und Gewerbe – ein ideales Paar

Fotovoltaik lohnt sich immer noch - aber unter anderen Vorzeichen.

Die Investitionskosten für Solarstromanlagen und die daraus resultierenden Erzeugungskosten für Solarstrom sind stark gesunken. So ist der selbst erzeugte Solarstrom trotz einer Teil-EEG-Abgabe in der Regel deutlich günstiger als Netzstrom. Je höher der Eigenverbrauch ist, desto eher lohnt sich also diese Investition. Gerade Ost-West-Dächer lassen sich optimal nutzen, da sich hier der Solarstromertrag noch besser über den Tag verteilt. Der überschüssige Strom wird zum aktuell gültigen Tarif ins Netz eingespeist und vergütet.

Im Gewerbe und der Landwirtschaft wird in der Regel am meisten Strom während des Tags gebraucht, so dass hier ein hoher Eigenverbrauchsanteil möglich ist.

Wenn Sie uns Ihre letzte Stromrechnung, Fotos vom Gebäude und dem Zählerplatz, Pläne mit den Dachmaßen und einen Lageplan schicken, dann erstellen wir Ihnen ein Konzept und eine Kostenschätzung für Ihre konkrete "Strompreisbremse" in Form einer Solarstromanlage. Schicken Sie uns einfach eine E-Mail mit diesen Unterlagen. Gerne stehen wir Ihnen für Fragen zur Verfügung.

Eine Fotovoltaikanlage ist somit für die meisten Betriebe eine lohnende und nachhaltige Investition, die sie vom Energiemarkt und steigenden Strompreisen unabhängiger macht.

Gerne legen wir für Sie eine Anlage aus, planen sie und setzen das Projekt für Sie um.

Senden Sie uns Ihre [Anfrage!](#)

Solarstrom lohnt sich immer noch – vor allem im Gewerbe und in der Landwirtschaft.

Gerne unterstützen wir Sie auch im Bereich Solarwärme, Biomassekessel und der Wärmerückgewinnung.

